

# Referendariat-Tal der Ängste?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 8. April 2021 11:49

[Zitat von Traumfaenger44](#)

Meine Seminarleiterin erwartet zudem derzeit sehr viel und ich habe Sorge, Ihren Erwartungen nicht zu genügen.

Was verstehst Du unter "sehr viel", was erwartet sie konkret? Vielleicht kannst du dir selbst einen Schwerpunkt setzen?

Ich würde aktuell möglichst straight planen. Ziel formulieren, frontale Einführung, Einzelarbeit, Zusammenfassung im Plenum, Reflexion/Ziel überprüfen (haben wir gelernt, was wir lernen wollten?) Du kannst kaum Sozialformen nutzen und du wirst auch wenig Präsenz gehabt haben, euch fehlt also das Wichtigste fürs Ref: die Praxis. Das müsst ihr euch bewusst machen. Schreib dir z. B. in Stichpunkten auf, wo du bis wie viel Uhr sein willst, damit du den Überblick nicht verlierst. Und versuche dann, dich auf die Kinder einzustellen. Was sagen sie, was könntest du antworten, zusammenfassen, nachfragen? usw. Nach 2 min. vergisst man, dass jemand hinten drin sitzt. Und in der Reflexion guckst du als erstes, ob du das Ziel erreicht hast und woran du das erkannt hast. Heb deine Stärken hervor und vielleicht fällt dir noch was ein, was du das nächste Mal anders machen würdest, dann erzähl das. Das wird schon, wie haben das alle geschafft 🙌